

## Einen neuen Rekord aufgestellt!

Show-Elemente und Ehrungen – diesen bewährten Mix bekamen die Gäste bei der 18. Backnanger Sportparty im vollbesetzten Bürgerhaus geboten. Und es gab einen neuen Rekord zu vermelden: 193 Sportler ehrten Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper und Martin Schick, der Leiter des Kultur- und Sportamtes. Sie überreichten alleine 39 Goldmedaillen.

VON HEIKO SCHMIDT – bkz-online.de

Das jährliche Gipfel- und Familientreffen des Backnanger Sports entpuppte sich wieder als echter Höhepunkt. Zur 18. Sportparty der Stadt Backnang und der Backnanger Kreiszeitung gehörte natürlich auch ein Rückblick auf das Jahr 2008. „Judoka Michaela Baschin ist die erste Olympionikin in der Geschichte unserer Stadt“, sagte OB Nopper stolz. Zudem habe Fußball-Nationalstürmer Mario Gomez mit seiner Investition in die Alte Vogtei ein wichtiges Tor für Backnang geschossen.

Bei der Vergabe der Goldmedaillen entlockten Nopper und Schick den Sportlern einige interessante Details. Rainer Kaupp vom TC Backnang entschied sich für Wintertriathlon, weil „fast keiner das kann“. Jürgen Winter vom RSV Waldrems wurde zwar für seine starken Leistungen im Fünfer-Radball geehrt, aber „meine Hauptdisziplin ist Zweier-Radball“. Leichtathlet Berthold Daubner will sich für die U23-Europameisterschaft in Kaunas qualifizieren. Martin Fortun und Dr. Matthias Breucker von der TSG Backnang Tennis, die zusammen mit Nopper in Tübingen studierten, lobten ihre „tolle Anlage“. Judoka Vitalij Fuhrmann ist auch Trainer, da ihm „die Arbeit mit Kindern viel Spaß macht“. Rollstuhlfahrer Tankred Volkmer hofft, dass er bei der Billard-Europameisterschaft dabei ist. Sportkreis-Präsident Erich Hägele würdigte das ehrenamtliche Engagement von Herbert Janner, Sportabzeichen-Prüfer der TSG Backnang.

Zwischen den Ehrungen sorgten verschiedene Show-Elemente für Kurzweil. Wie der Auftritt von Kathrin Hausmann, Colin Fischer, Selina Geywitz und Luca Fischer vom Backnanger Karnevalsclub. Die Duos zeigten unter anderem waghalsige Sprünge. Die Talente sagten im Gespräch mit Moderator Jochen Graf, dass sie zwei- bis dreimal pro Woche trainieren. Sie bereiten sich derzeit auf die süddeutsche Meisterschaft am 14. und 15. März vor. Eine Badminton-Vorführung bot die TSG Backnang. Lucas Bednorsch und Dennis Djingga demonstrierten die verschiedenen Schlagarten. Die Kommentare lieferte Christoph Batzel. „In einem Spiel läuft ein Badminton-Spieler im Durchschnitt 6,4 Kilometer“, sagte er.

Ein schwungvolles Hip-Hop-Programm zeigte die Gruppe Gettin Craz'd. Es wurde zudem mit eingespielten Videos von der Weltmeisterschaft in Los Angeles aufgelockert. Bewegte Bilder gab es auch von den rasanten Rallyefahrern Lutz Bensinger und Alexander Gerstle

vom MSC Backnang. Sie ließen für die Backnanger Sportparty sogar ihr erstes Saisonrennen sausen. Sie feierten lieber. Zudem verriet das Duo, dass bei jedem Rennen die Stoffente Quark sowie ein Mars-Riegel als Stärkung dabei ist. Eine Gesangseinlage mit unnatürlichen Bewegungen präsentierten die drei TSG-Tenöre Reiner Müller, Michael Krimmer und Rainer Böhle. „So flexibel und gelenkig wird man beim Turnen“, sagte Müller.

Nach den Programmpunkten gab OB Nopper einen Ausblick auf das Jahr 2009. „Ich freue mich auf den 6. Backnanger City-Duathlon am 26. April und die Eröffnung der neuen Sporthalle in der Katharinenplaisir im Herbst“, sagte des Stadtoberhaupt. Und er würde bestimmt auch gerne wieder 193 Medaillen bei der nächsten Backnanger Sportparty überreichen.